

HAMMELBURG

DIE ÄLTESTE WEINSTADT FRANKENS



HERZLICHES HAMMELBURG

**GESCHICHTE(N) UND GESICHTER
EINER LIEBENSWERTEN STADT
IM HERZEN DEUTSCHLANDS**



KLEINE STADT DER GROSSEN SCHÄTZE

EDITORIAL

Grüß Gott in der „ältesten Weinstadt Frankens“!

Hammelburg mit seinen 10 Ortsteilen bietet gut 11.000 Menschen Heimat. Das Leben in unserer Stadt gestaltet sich so vielfältig wie ihre Bürgerinnen und Bürger. Hammelburg zeichnet sich durch seine hohe Lebensqualität sowie hervorragende Bildungs-, Kultur- und Freizeitmöglichkeiten aus. Die abwechslungsreiche Kulturlandschaft rund um die Fränkische Saale garantiert Entspannung und Erholung inmitten einzigartiger Natur. Wir laden Sie ein, mit uns auf Entdeckungstour zu gehen und unsere Stadt mit ihren historischen Bauten, charmanten, verwinkelten Gassen sowie der reizvollen Umgebung zu erleben.

Der Weinbau hat die lange und facettenreiche Geschichte Hammelburgs geprägt und ist ein wesentliches Merkmal unserer Identität. Handel und Gewerbe, Bundeswehr, Musik und Sport, Herzlichkeit und Gastfreundschaft zeichnen unsere Stadt aus. Viele Feste rund um Wein und Genuss bringen Einheimische und Gäste zusammen. Allem voran wollen wir eine Stadt sein, in der sich jeder wohlfühlt. Es lohnt, Hammelburg kennenzulernen und zu erleben – wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße, Ihr



Armin Warmuth, Erster Bürgermeister



An aerial photograph of a valley. In the foreground, a large vineyard with rows of green grapevines stretches across a hillside. A paved path winds through the vineyard. To the left, a small town with several buildings is visible, surrounded by trees with autumn foliage. In the background, rolling green hills and mountains are visible under a clear sky. A white rectangular box is overlaid on the upper part of the image, containing the text 'DIE SEELE HAMMEL' in bold, gold, uppercase letters.

DIE SEELE HAMMEL



LEIBURG – DER WEIN

WILKOMMEN IN HAMMELBURG



LIEBENSWERT

Es mag tausend Gründe geben, um sich in die Weinstadt Hammelburg und ihre Region zu verlieben. Diese Broschüre möchte ein paar der wichtigsten vorstellen. Entdecken Sie Ihre persönlichen Favoriten selbst vor Ort – bei Ihrem nächsten Besuch oder Urlaub in Hammelburg. Wir freuen uns auf Sie!



SEHENSWERT

Hammelburg wurde im Jahre 716 erstmals urkundlich erwähnt. Am 18.4.716 schenkte der ostfränkische Herzog Heden II sein „Ad Hamulo Castellum“ an den Hl. Willibrord. Ein Stadtbrand legte 1854 große Teile der Stadt sowie ihrer mittelalterlichen Türme, Tortürme und Wehranlagen in Schutt und Asche. Dennoch zeugen noch heute zahlreiche teils wieder errichtete Bauten von der Schönheit der historischen Weinstadt und ihrer Kultur. Reizvolle Zeitzeugen sind allem voran das Hammelburger Rathaus mit seinem zentral auf dem Marktplatz stehenden Renaissancebrunnen und dem historischem Winzerkeller, das um 1700 erbaute Barockkloster Altstadt sowie die spätgotische Basilika. Sehenswert sind außerdem die katholische Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptista (erbaut 1389 bis 1461), das Kellereischloss (1726–31) sowie das Stadtmuseum Herrenmühle und die Stadtmauer mit drei erhaltenen Wehrtürmen, dem Bader-, dem Mönchs- sowie dem Hüterturm. Der Kapellenkreuzweg am Saalecker Berg zählt zu den schönsten und überregional bekanntesten Relikten der Franziskaner in Hammelburg. Er wurde 1733 als Rundweg angelegt und führt mit etwa einem Kilometer Länge um das Kloster Altstadt herum.



DIE ÄLTESTE WEINSTADT FRANKENS

IDENTITÄT ALS WEINSTADT

Viele Gäste kommen wegen des Weins. Sie sind Kenner – möchten verkosten, vergleichen, fachsimpeln. Andere sind Genießer, die vor allem die kulinarische Seite des Weinbaus zu schätzen wissen. Und wieder andere entdecken in Hammelburg, dass Wein und seine Kultur mehr sind als Rebensaft. Sie lernen Wissenswertes über die fruchtbare Hügellandschaft,

über die Beschaffenheit der dicht bewachsenen Kalksteinhänge, über das milde, heute auch spätreife Rebsorten begünstigende Klima der geschützten Saale-Seitentäler sowie über die Einflüsse dieser natürlichen Gegebenheiten auf den Hammelburger Wein.

EIN BLICK ZURÜCK

Wer mehr zur Geschichte Hammelburgs und seiner gewachsenen Identität als Weinstadt wissen möchte, taucht ein in seine Geschichte. Seit „hamulo castellum“ im Jahre 777 aus den Händen Karls des Großen an das Kloster Fulda überging, ist der Weinbau in der Stadt bezeugt. Das Terroir – das Zusammenspiel natürlicher Einflüsse wie des Bodens und der Witterung auf den Rebstock – prädestinierte die Landschaft um Hammelburg für den Weinbau.

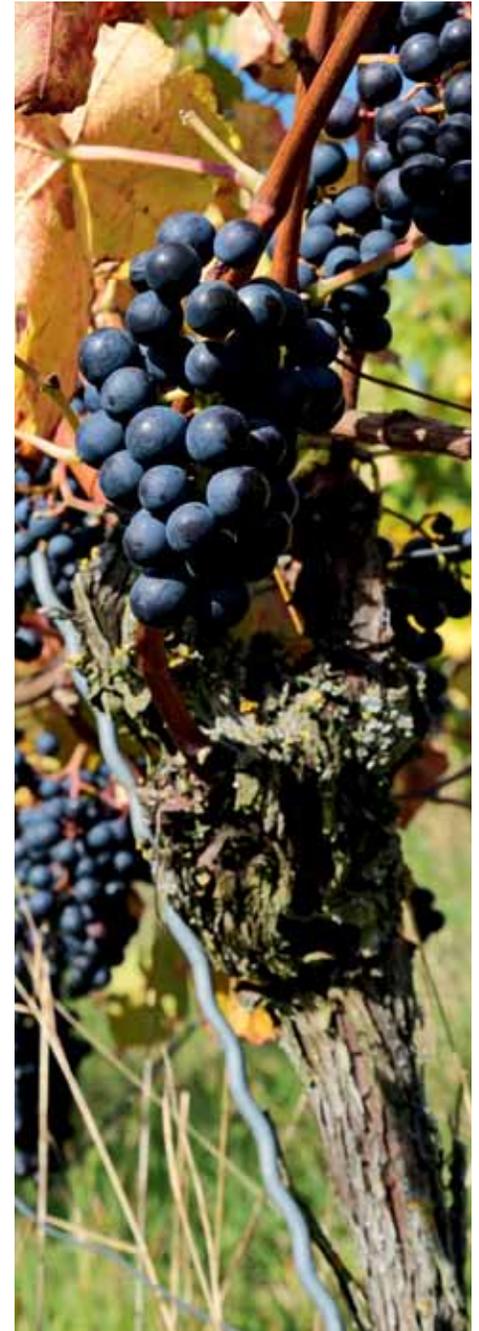
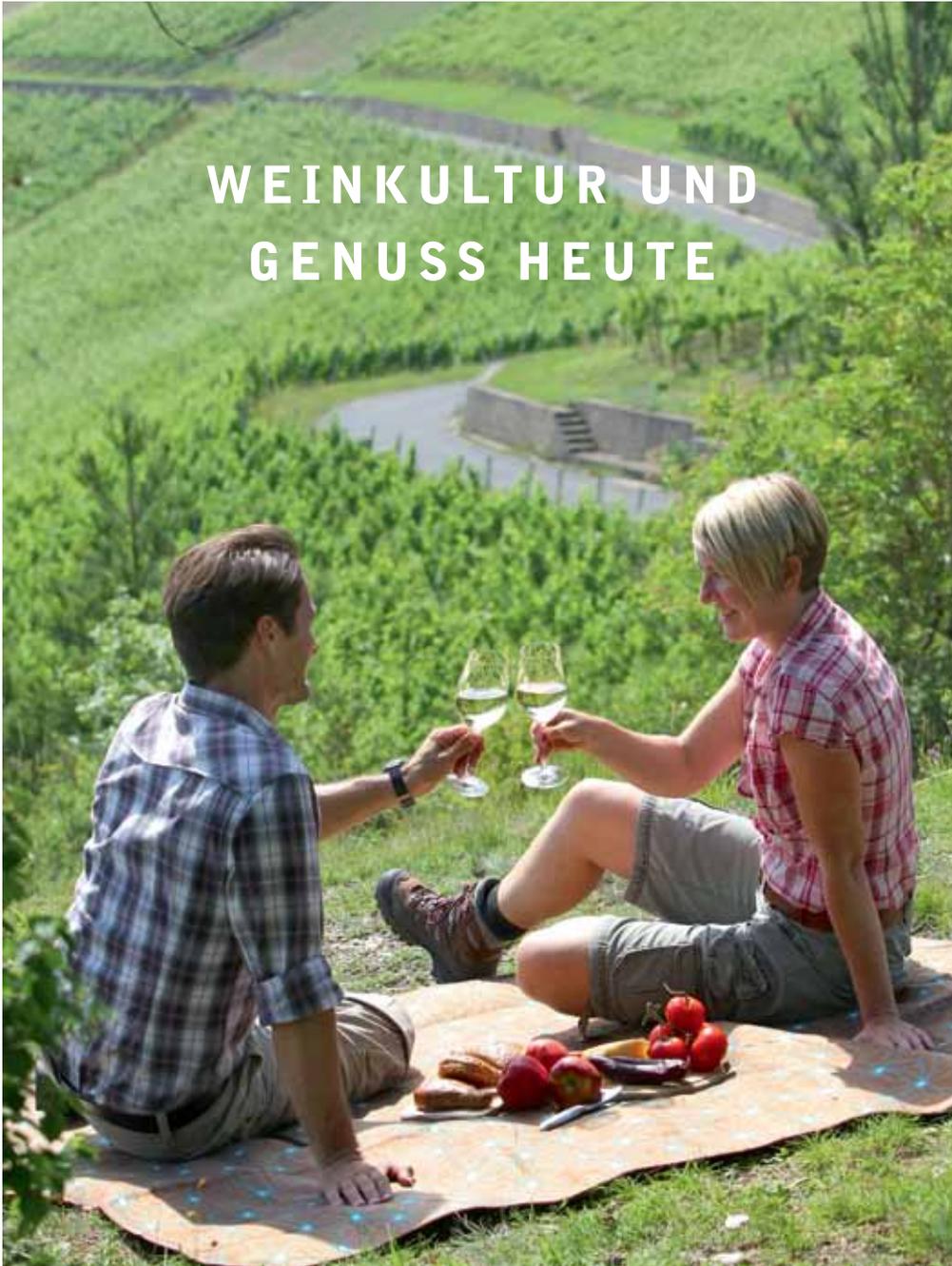


Im 12. Jahrhundert entstand Schloss Saaleck, dessen Weinberge als die ältesten Frankens gelten. Bis zu 700 000 Liter Wein beherbergte das barocke Kellereischloss der fuldischen Fürstbäbte im 18. Jahrhundert. Dies und mehr erfährt der Besucher etwa auf dem 5,8 km langen Weinlehrpfad Hammelburg. Auf anschauliche Weise verbindet der Pfad mit 17 Stationen Geschichte und Geschichten rund um den Weinbau im Fränkischen Saaletal.

WISSENSWERT

Schon vor über 1000 Jahren stand der Weinbau Hammelburgs in voller Blüte. Er brachte Wohlstand und jenen exzellenten Ruf als Weinstadt. Heute bewirtschaften etwa 70 Winzer, darunter 5 moderne Vollerwerbsbetriebe, die Rebhänge rund um Hammelburg. Auch wenn viele im Hauptberuf anderen Tätigkeiten nachgehen – ihre Liebe gehört dem Weinbau.

WEINKULTUR UND GENUSS HEUTE





HAMMELBURGER WEINERLEBNIS

Nirgends schmeckt der Frankenwein so gut wie dort, wo er mit Leidenschaft kultiviert wird – vor Ort. So wie sich das Gesicht der Stadt Hammelburg im Laufe der Zeit gewandelt hat, so haben sich Weinbau und Weinerlebnis entwickelt. Parallel zu traditionellen Weingütern entstanden moderne, architektonisch anspruchsvolle Vinotheken und man machte sich Vertriebskanäle wie den Online-Handel zunutze. Die junge Generation geht kreative Wege, um Weinwissen und Genuss zeitgemäß zu vermitteln. So hat der ökologische Weinbau an Bedeutung gewonnen. Neben klassischen Sorten wie Müller-Thurgau, Bacchus und Silvaner kultivieren die Winzer der Region moderne Frankenweine wie den Riesling.



NEUE WEGE

Internationale Erfolge geben den Hammelburger Winzern recht. Insbesondere der Silvaner hat als Begleiter zeitgemäßer Küche einen Siegeszug durch die Gastronomie angetreten. Ebenfalls grenzenlos sind die Entwicklungsmöglichkeiten für Sekt oder Secco aus Hammelburger Weinen. Führungen und Picknicks im Weinberg, Weinlesen, Weinreisen, kreative Motto-Verkostungen wie Wein in Kombination mit frischer Spargelküche sind nur einige Erlebnisse, die den weininteressierten Besucher erwarten. Nicht neu, aber neu interpretiert werden die Wein- und Federweißenfeste in Hammelburg und Umgebung. Vom Hofschoppenfest über die Heckenwirtschaft bis zur WineParty auf Schloss Saaleck oder dem „White Dinner“ mit Weinbegleitung lädt die Umgebung während der Saison nahezu täglich zu Veranstaltungen ein. Ein Blick in den Veranstaltungskalender lohnt sich!

HERZLICH STÄDTISCH



WISSENSWERT

Das „Kellereischloss“, einst fürstbischöfliche Sommerresidenz und im Volksmund „Rotes Schloss“ genannt, beherbergt die hervorragend sortierte, einladende Vinothek der Winzergemeinschaft Franken bzw. des Winzerkellers Hammelburgs.

MUSIKALISCHES

Hammelburg ist eine Stadt der Musik. Gut 300 musikalische Veranstaltungen umfasst der alljährliche Kalender – viele von ihnen kostenfrei! Großen Anteil am Programm hat die 1980 gegründete Bayerische Musikakademie. Im Vordergrund ihres Lehr- und Bühnenplans mit öffentlichen Aufführungen sowie hochkarätigen Konzerten stehen Klassik und Chormusik. Doch der Stilmix und die Crossover-Projekte kennen keine Grenzen: von Jazz über Hot Dance und „European Tuba Power“ bis zum „Bund Deutscher Zupfmusiker“ performen die Schüler sowie Dozenten der Musikakademie für ihr begeistertes Publikum.



KREATIVES

Wo Kreative wirken, lassen sich andere Kreative nieder. So verwundert es nicht, dass Hammelburg heute eine höchst vitale, lebendige und aktive Kulturszene beheimatet. Laienbühnen wie „spectaculum“, der Kulturkreis „kulturbunt“, Kabarett, Musikabende, Programm kino und unkonventionelle Crossover-Events von Kultur, Kreativität und Wein bereichern das Leben der Stadt. Dass die Hammelburger zu leben und zu feiern wissen, stellen sie ganzjährig unter Beweis – durch Traditionelles wie das Höflesfest und lokale Winzer- und Weinfeste, Nostalgisches wie der Altstadt-Advent, Innovatives wie das Musikkneipenfest „Hammelburg Moves“ und das Museumsinselfest oder Beschauliches wie virtuose Kirchenkonzerte.

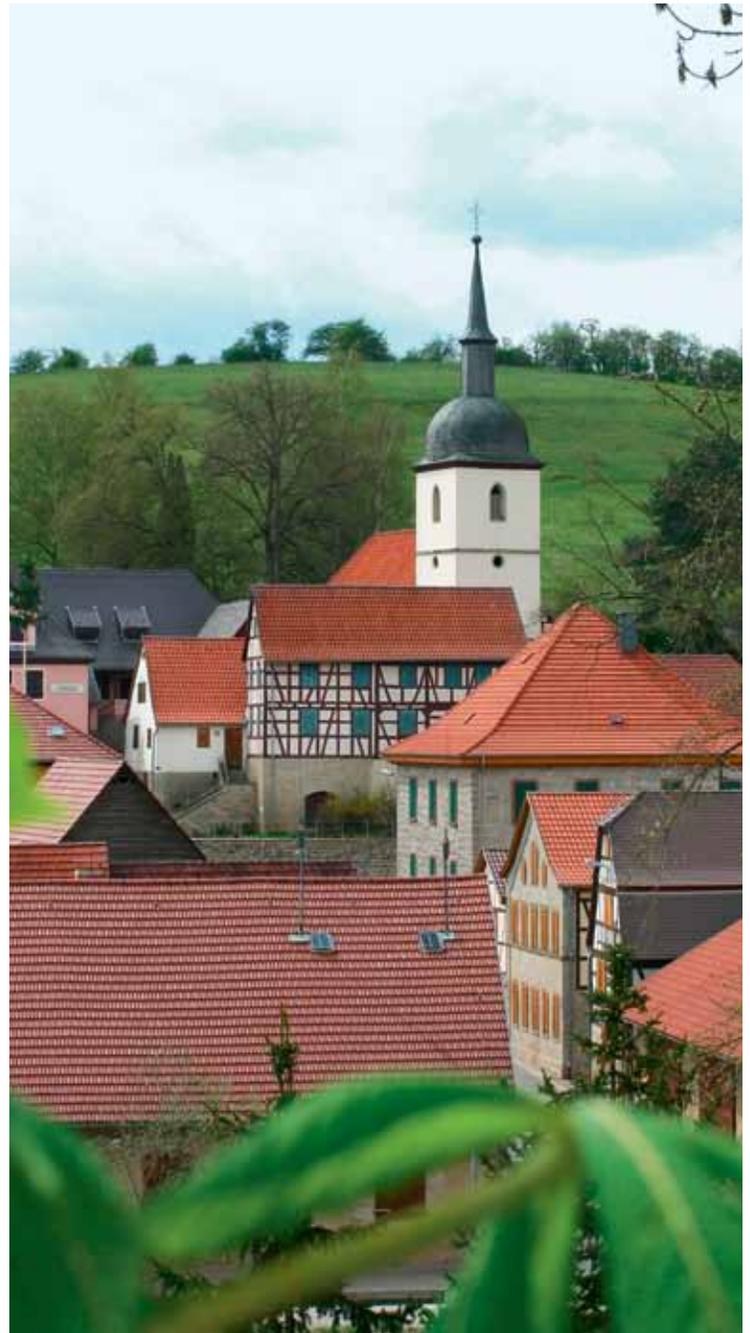


HAMMELBURGER HISTORIE



TRADITION ALS GARNISONSSTADT

Die Stadt Hammelburg weist eine seit 1895 währende Tradition als Garnisonsstadt auf – ab 1946 sogar als Standort der US Army. Bekannt sind das Lager Hammelburg sowie der bedeutende Truppenübungsplatz mit dem Übungsdorf Bonnland und dem 1558 erbauten Schloss Greifenstein. Das 4000 Hektar große Gelände wird seit 1994 als Ausbildungszentrum Infanterie der Bundeswehr genutzt. Jährlich durchlaufen etwa 5.000 Soldaten und Zivilisten die Ausbildungen. Der Bundeswehrstandort ist einer der großen Arbeit- und Ausbildungsgeber der Region. Das Verhältnis zwischen Stadt und Bundeswehr war stets herzlich. Die Soldaten-Familien sind ein fester Bestandteil des sozialen sowie kulturellen Lebens der Stadt.



HAMMELBURGER BESONDERHEITEN



WISSENSWERT

Nicht nur Wein, Bundeswehr, landschaftliche Schönheit und historische Sehenswürdigkeiten bringen die Stadt Hammelburg immer wieder „in die Schlagzeilen“, sondern auch Kurioses und Einzigartiges aus verschiedenen Lebenswelten. Zwei Hammelburger Besonderheiten finden sich hier – und viele weitere direkt vor Ort.

BUNDESLIGAREIFE

Die Volleyballabteilung der TV/DJK Hammelburg ist 2015 nach mehreren Aufstiegen in Folge in der 2. Bundesliga angekommen. Seither heizen die Teams ihrem traditionell volleyballverrückten Heimatpublikum kräftig ein. Im April 2016 belegt das Hammelburger Team einen glänzenden dritten Platz – die 1. Liga winkt! Regelmäßig im Juni lädt der TV/DJK zudem alle Volleyballer zum legendären Hammelburger Freiluftturnier. Die Namen ausgesuchter Teilnehmer aus ganz Deutschland – etwa „Turnvater Jahns Kinder“, die „Nachtnacktbadefreunde Ammersee e.V.“ oder die „Harzhämmerchen“ – belegen, dass es neben der sportlichen Begegnung vor allem um den Spaß an der Freude geht.



EINZIGARTIG: JAKOB UND ADELE

Ein Kuriosum, das viele Besucher unserer Stadt anzieht und das mit einer eigenen Live-Webcam sowie einer Facebook-Seite Fans in ganz Deutschland hat, sind die Hammelburger Weißstörche, die seit 2009 auf dem Mönchsturm nisten. Storch Jakob und „Frau“ Adele kehren alljährlich wieder und überwintern sogar, um ihre Gelege mit bis zu fünf

Jungstörchen aufzuziehen und flugtauglich zu machen. Da dies nicht immer mit allen „Babies“ klappt, helfen engagierte Tierschützer und Einwohner der Stadt beim Aufpäppeln. Viele Fans schauen sogar täglich bei Jakob und Adele vorbei: unter www.unser-hammelburg.de/storchennest/ gibt es Bilder sowie liebevolle, meist tagesaktuelle Erläuterungen.



STREIFZUG ÜBER DEN MARKT

WISSENSWERT

Der Grüne Wochenmarkt (Mi + Sa von 9.00 Uhr bis 13.30 Uhr auf dem Marktplatz) sowie der traditionelle Bauernmarkt (jeden ersten Samstag im Monat) bieten Frische, eine breite, vorrangig saisonal geprägte Auswahl regionaler Produkte und vieles mehr.

KÖSTLICH REGIONAL

Wie das Land, so seine Leute. Und seine Küche. Die Menschen in Hammelburg leben im Einklang mit der Natur und setzen bei der Zubereitung ihrer regionalen Spezialitäten auf Frische und Natürlichkeit. Für ihre Küche gilt das Motto: „Einfach, aber nicht simpel“. Restaurants und Landgasthöfe in unserer Stadt sowie rund um Hammelburg servieren Gerichte, die das Beste zweier Welten vereinen: das Schlichte und das ganz Besondere. Traditionelle Rezepte und moderne Zutaten. Über allem steht der Frankenwein, der so gut zur ehrlichen, vielseitigen Küche der Region passt. Wann kommen Sie auf den Geschmack?



GENUSS MIT HERKUNFT

Dass die Region zwischen Würzburg, Fulda und der Rhön ein Paradies für Genussmenschen ist, hat sich herumgesprochen. Die Erzeuger, Händler und Winzer leben – bzw. lassen leben! – nach dem Motto „Weniger ist manchmal mehr“. Sie nehmen sich Zeit zu riechen, wie ein Apfel duftet, wie Brot mit Bärlauch aus dem Wald schmeckt, dass ihr Weinberg Scharen bunter Schmetterlinge beherbergt oder dass ein Tautropfen die Welt spiegeln kann. Sie reaktivieren „altes“ Wissen und teilen es zum Wohl ihrer Kunden und Gäste. Sie besinnen sich auf Talente wie den nachhaltigen Anbau von Obst und Gemüse, auf das Brennerei-Handwerk, die Imkerei, kurz: die Herstellung gesunder Lebens- bzw. Genußmittel. Und wenn es nur für ein paar Tage ist: Würde dieses ehrliche Leben nicht jedem von uns mal wieder gut tun?

AM FLUSS UND IM FLUSS



WISSENSWERT

Am südlichen Rand der Rhön schlängelt sich die Fränkische Saale durch urtümliche, von Wiesenauen und Wald geprägte Flusslandschaften von Bad Neustadt an der Saale bis nach Diebach. In urtümlicher, romantischer Natur lässt es sich wunderbar zur Ruhe kommen oder aktiv werden. Sportler „sporteln“, Angler angeln und alle genießen neue Perspektiven – ob vom Wasser aus oder aufs Wasser.

BOOTSWANDERN

Die Fränkische Saale bietet auf etwa 60 km Länge vielfältige Angebote zum Bootswandern. Stille, Farbe, Licht, Natur und die Geschichte der Region begleiten Kanus, Kajaks, Kanadier und Ruderer auf ihrem Weg durch die idyllische Flusslandschaft. Umfangreiches Informations- und Kartenmaterial informiert über Zufahrtswege, Streckenführung, Beschränkungen und „Spielregeln“ auf dem Wasser, Bootsverleiher, Gastronomie sowie Sehenswürdigkeiten am Wegesrand.



WEGE DER ENTSCHLEUNIGUNG

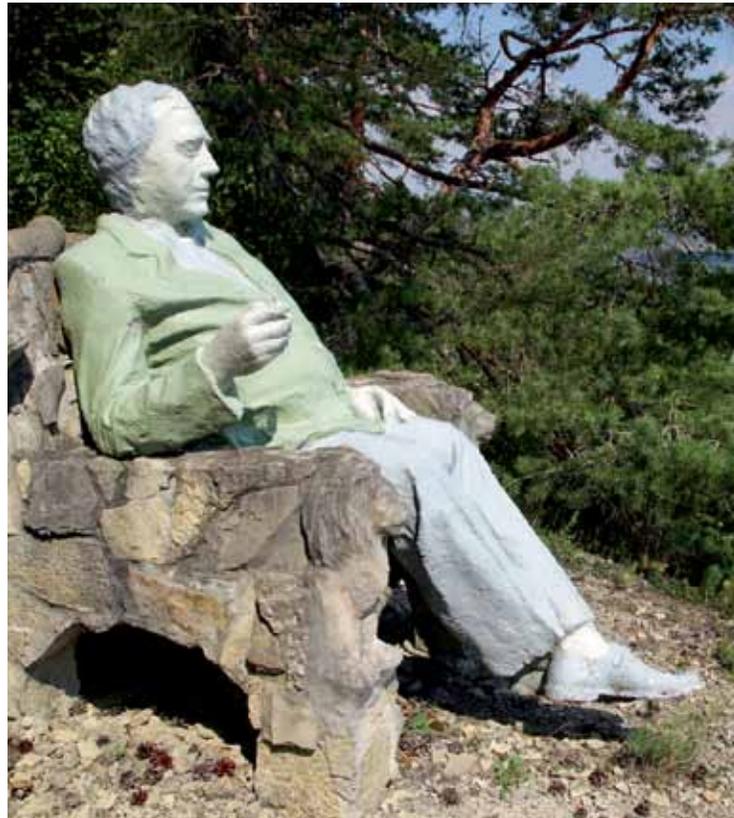
Nicht alle Gäste möchten sich aktiv und sportlich auspowern oder gar die eigenen Grenzen austesten. Mancher Besucher Hammelburgs und seiner Umgebung sucht bewusst nach seinem Weg zu neuer Kraft und Balance. Die Gesundheitsregion Rhön, Bayerns Kurbäder in direkter Nachbarschaft sowie innovative, kreative Hotels und Wellness-Anbieter unterstützen unsere Gäste dabei, ihre individuellen Ziele zu erreichen, vorzubeugen oder zu gesunden.

GESCHICHTE(N) UND BRÄUCHE



BURGEN UND SCHLÖSSER

In und um Hammelburg sowie in der weiteren Umgebung finden sich Burganlagen, Schlösser, Ruinen, Wälle und zahlreiche andere historisch interessante Sehenswürdigkeiten. Schloss Saaleck, die Trimburg oberhalb von Elfershausen, Burg Botenlauben oder Schloss Aschach sind nur einige von ihnen, die mit dem Fahrrad oder Auto schnell für eine Exkursion ins Gestein erreicht sind. Geführte Wanderungen lehren spannende Geschichte(n) aus dem Saaletal. Schloss Saaleck, die imposanteste Anlage der Region, liegt 1,5 km westlich der Stadt auf einem steilen Bergrücken. Ritter oder Könige wohnten nie auf der Burg, die seit dem 14. Jahrhundert „Schloss“ genannt wird. Die Bau-



ten waren seit dem 11./12. Jahrhundert Amtsburg des Klosters Fulda. Ungeachtet dessen künden Sagen von Kaisern, Königen oder Burgfräuleins. Heute bieten Führungen, Sagenerschließung, Ausstellungen oder Weinleser Abwechslung. Die Burgruine Trimburg (auch Leuchtenburg genannt) im Nachbarort Elfershausen war bereits im 12. Jahrhundert Burgstall. Burgen waren im Mittelalter Zentren des politischen, kulturellen sowie gesellschaftlichen Lebens. Dieses Erbe wird mit vielen Veranstaltungen auf der Trimburg neu belebt. Eine von ihnen ist der Mittelaltermarkt „spectaculum“ vor historischer Kulisse, deren Mauern die Jahrhunderte überdauerten.

WISSENSWERT

Geschichte, Sagen und mythische Gestalten erlebt der Gast in Hammelburg auf Schritt und Tritt – etwa bei einer Wanderung zu den geheimnisvollen Figuren am Hammelberg, von denen niemand weiß, woher sie eigentlich stammen. Über die Jahre entstanden Ideen über Ideen – sie inspirieren den Besucher und laden zum Miträtseln ein.



ZAUBERHAFTES SAALETAL

ENTDECKUNGEN

Eine Wanderung rund um Hammelburg ist spannend – nicht nur für historisch Interessierte! Der Sodenberg, ein erloschener Vulkan südwestlich der Stadt, ist mit 481 m der höchste Berg der Vor-Rhön. Im Frühjahr erblüht der im Naturschutzgebiet „Sodenberg-Gans“ gelegene Basaltkegel von Anemonen, Märzenbechern, Schlüsselblumen, Leberblümchen sowie Teppichen von Adonisröschen – einer Rarität in der sonst kargen Muschelkalklandschaft, die von Resten des einstigen Basaltabbaus, von Kalkmagerrasen sowie von Buchen- und Eichen-Hainbuchenwäldern geprägt ist. Die Trockengebiete am Sodenberg bieten zahlreichen Brutvogelarten und Schmetterlingen eine seit 1997 streng geschützte Heimat. Um das gut tausend Jahre alte Giselakreuz ranken sich Sagen von Liebe, Intrige und Tod. Die Geschichte des „Spinnmagdkreuzes“ dreht sich ebenfalls um schaurig-schöne Überlieferungen. Auf Burg „Kilianstein“, die bis zu ihrem endgültigen Verfall im 19. Jahrhundert auf dem Sodenberg zu finden war, soll Götz von Berlichingen seine Junkerjahre verlebt haben. Somit wandelt der Spaziergänger bzw. Wanderer auf dem Sodenberg auf ebenso lehrreichen wie geschichtsträchtigen Spuren.



AKTIV IN DER NATUR



NORDIC WALKING

Der Nordic-Walking Park der Stadt Hammelburg führt auf zehn Strecken unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade durch die Umgebung und das Fränkische Saaletal. Weinberge und Mischwälder sowie Kultur- und Naturgeschichte wechseln sich ab und eröffnen immer wieder spektakuläre Panoramen

ins Saaletal, hinüber zur Rhön, zum Spessart oder in den Steigerwald. Die Naturwege sind gut ausgeschildert und selbstverständlich auch für Wanderer bestens geeignet. Genießen Sie die Weite, die Luft, die Aussicht in die Landschaft und die begleitende Melodie der Fränkischen Saale.

WANDERSLUST

Die Umgebung von Hammelburg, mit ihren sanften Hügeln und Weinbergen lädt zu kürzeren oder längeren Wanderungen ein. Rund- und Fernwanderwege bieten landschaftlich abwechslungsreiche Möglichkeiten, die nahe sowie weitere Umgebung kennenzulernen. Die weiteren Strecken führen auf Wanderungen „Von der Saale zum Flüsschen Sinn“ oder „Zwischen Wein und Wald“ durch die Weinberge sowie ins benachbarte Wanderparadies, das Biosphärenreservat Rhön

mit seinem ausgezeichneten Premium-Wanderwegenetz und dem HOCHRHÖNER. Zehn eigens konzipierte Rundwanderwege führen meist vom Marktplatz aus durch Hammelburg in die Natur. Die Längen dieser Rundwege liegen zwischen 2 und 8 km. Die Zeitdauer der Wanderungen bewegen sich zwischen einer und vier Stunden und die Schwierigkeitsgrade zwischen leicht und mittel.



FRISCHLUFT

Draußen sein macht Spaß – und ist eine Wohltat für Leib und Seele gleichermaßen. Die urtümliche, intakte Natur rund um Hammelburg tut gut und lädt jeden Gast ein, das für ihn Beste aus seinem Aufenthalt herauszuholen. Ein besonders vielseitiges Sport-, Aktiv- und Freizeitangebot für jeden Geschmack inspiriert dazu, seine Grenzen zu testen oder sich neue zu setzen. Auch die Hammelburger Sportvereine laden regelmäßig zum sportlichen Kräftenessen mit Gleichgesinnten ein.

ZU LANDE...



WISSENSWERT

Je nach Form, Lust, Laune, Wetter und Jahreszeit bietet Hammelburg familienfreundliche, entspannende Sport-Aktivitäten für In- und Outdoor. Ein paar von ihnen stellen wir auf den folgenden Seiten vor – doch es gibt viel mehr!



RADWANDERN

Rund um die Stadt Hammelburg finden sich acht Radwege für Sportliche und für Genußradler. Einer der wohl schönsten und erlebnisreichsten ist der „Burgen-Radweg Fränkisches Saaletal“. Er führt von Burg zu Burg längs der Fränkischen Saale von Bad Kissingen bis Hammelburg, vorbei an der Burgruine Botenlauben, den letzten sichtbaren Relikten der Eiringsburg, der Kirchenburg sowie der Ruine Aura, der Trimbung, Schloß Saaleck und der Wehrkirche in Diebach. Das Routennetz des Burgen-Radweges weist eine Gesamtlänge von 50 km auf. 120 km lang ist der Radwanderweg Fränkische Saale. Er verläuft von Gemünden am Main bis zur Quelle bei Alsleben an der Grenze zu Thüringen. Der größte Teil der Strecke verläuft abseits vom Verkehr. Die meisten Radwege des Radwanderwegenetzes sind in beide Richtungen befahrbar und durch Infotafeln und Wegweiser ausgewiesen. Urtümliche fränkische Gasthäuser bieten Erholung, Stärkung und bei Wetterkapriolen Schutz. Die 1871 auf die Strecke gebrachte Saaletalbahn fährt im 2-Stunden Takt von Gemünden nach Bad Kissingen und nimmt auch Fahrräder und Gruppen gern mit.

ZU WASSER ...

WISSENSWERT

Wasserratten tummeln sich in der modernen Frei- und Hallenbadelandschaft „Saaletalbad“ mit Sauna, Sprunganlage, Beachvolleyfeldern, einer Torwand zum Kicken sowie Ruhezonen und Gastronomie. Im Wake Park im ca. 10 km entfernten Thulba kommen Trendsportler mit Wakeboards, Wakeskates, Kneeboards oder Paarski auf ihre Kosten.



... IN DER LUFT

Hoch hinaus geht es für Gleitschirm-, Drachen- und Segelflieger sowie Paragliders am Ofenthaler Berg in Hammelburg. Der Flugplatz „Hohe Lanz“ sowie die dort beheimatete Flugsportgruppe Hammelburg organisieren motorisierte Rundflüge und regelmäßige Schnuppertrainings. Neugierige, Anfänger und geübte



Piloten finden hier ideale Konditionen für eine Exkursion in den Hammelburger Himmel. Die Schönheit der Landschaft sowie die einzigartige Lage zwischen den Mittelgebirgslandschaften Rhön, Spessart und Steigerwald prädestinieren die Region dazu, selbst gleitend oder sanft durch die Luft getragen genossen zu werden.

ZUSAMMEN AKTIV

Der Weg ist das Ziel – manchmal kann es eine gute Idee sein, von Hammelburg aus mit der Familie oder Freunden „ins Blaue“ zu fahren und die Augen offen zu halten. Ausflugs- und Erlebnisideen erwarten Sie landauf, landab in der Rhön sowie in Frankens Saalestück. Sportvereine, Reiten, Golf, Klettergärten, Schwimm- und Thermalbäder, naturkundliche Museen wie „Terra Triassica“ in Euerdorf, Ausstellungen und Galerien sowie regionaltypische Events und Feste laden zu Entdeckungen und Erlebnissen ein.





WISSENSWERT

Rund um Hammelburg mitten im Herzen Deutschlands erwartet Sie eine Genuss- und Kulturlandschaft, deren Abwechslungsreichtum ihresgleichen sucht. Städte wie Würzburg, Fulda, Bad Kissingen und Bamberg sowie die Metropolregion Nürnberg sind nicht mehr als 150 km entfernt.

WÜRZBURG

Welterbe und Wein: Mit der Festung Marienberg, mit Kirchen, beeindruckenden Bauwerken sowie allen Pluspunkten einer weltoffenen Universitätsstadt lädt das gut 60 km entfernte Würzburg zum erlebnisreichen Ausflug ein. Ein Highlight ist die Residenz, die einen Spitzenplatz unter den deutschen UNESCO Welterbestätten belegt. Die Fluss- und Kulturlandschaft des Mains, berühmte Lagen und Weingüter, 40 Prozent Grünflächen im Stadtgebiet, kreative, abwechslungsreiche Gastronomie sowie Shoppingmöglichkeiten und das hochkarätige Kulturangebot einer Großstadt lassen keine Wünsche offen. Ergänzend empfiehlt sich der Besuch des modernen Mainfrankentheaters, des Museums „Kulturspeicher“ oder einer der Galerien und Kleinkunsth Bühnen Würzburgs. Auch die Umgebung Würzburgs hat viel Erkundenswertes zu bieten.



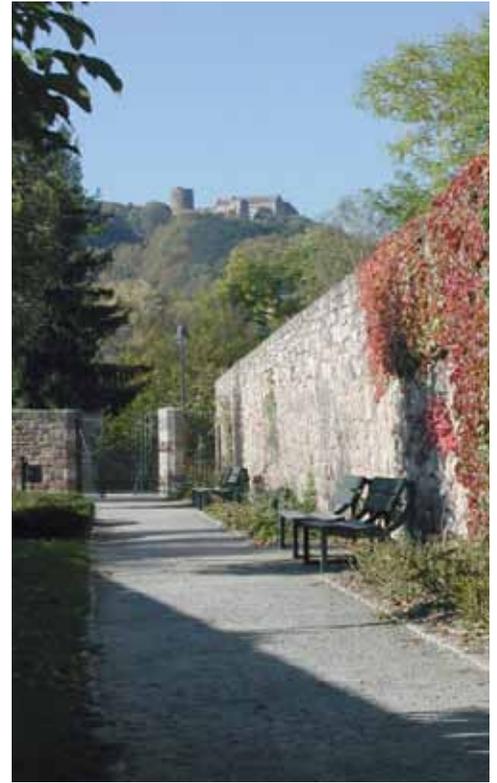
FULDA

Vom hessischen Fulda heißt es oft, es habe den Charme einer südländischen Stadt. 744 gegründet, ist Fulda von den Zeugen seiner über 1250-jährigen Geschichte geprägt. Diese ist eng mit Hammelburg verknüpft: 777 schenkte Karl der Große dem Kloster Fulda sein Gut Hammelburg. Mit dieser Schenkung autorisierte er den Weinbau in Hammelburg, der das Kloster beträchtlich bereicherte. Die Mönche begaben sich auf dem heutigen „Abtsweg“ regelmäßig nach Hammelburg, um den lückenlosen Transport ihrer Weine sicherzustellen. Diese intensive Beziehung währte über 1000 Jahre bis zur Säkularisierung Hammelburgs im Jahre 1802. Im heutigen Fulda bilden Dom und Michaelskirche, Residenzschloss, Adelspalais, Orangerie und sehenswerte Profanbauten das einzigartige Barockviertel. Fachwerk, Parks und Wasserspiele, Museen sowie Restaurants inspirieren zum Träumen und Genießen. Von Hammelburg ist Fulda in weniger als einer Stunde erreicht.

AUF EIN WIEDERSEH



EN IN HAMMELBURG

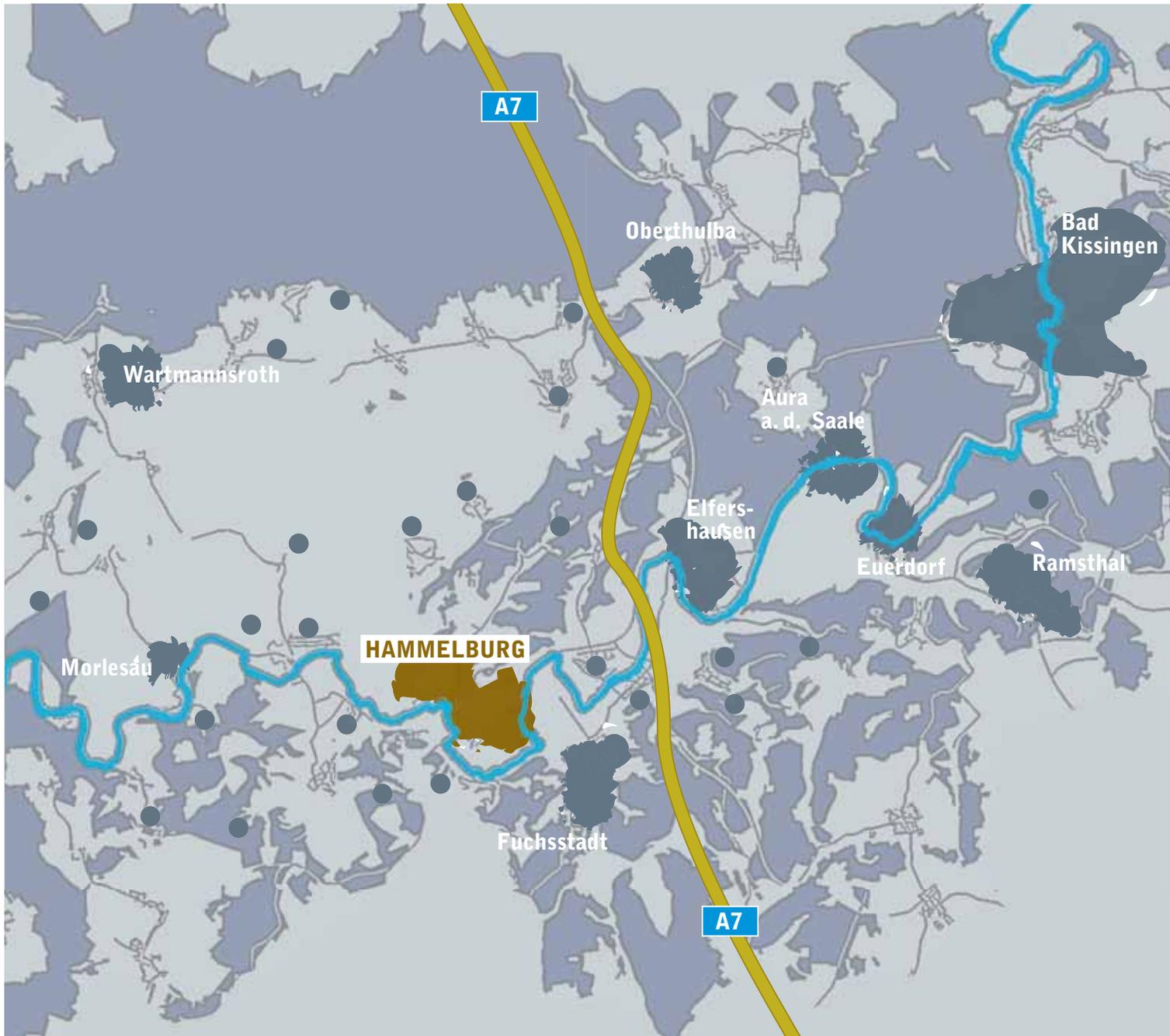


IHR WEG ZU UNS

Mit dem Auto erreichen Sie Hammelburg über die A7, Ausfahrt Hammelburg, die A71 (aus Osten) oder über die A3 und die A7 (aus dem Süden, von Würzburg, Nürnberg oder München aus). Mit dem Zug fahren Sie über Würzburg bzw. Bamberg, über Kassel oder über die Erfurter Bahnstrecke. Hammelburg selbst verfügt über zwei Bahnhaltepunkte: Hammelburg Bahnhof und Hammelburg Ost. Die nächsten Flughäfen sind Frankfurt (rund 130 km), Nürnberg (150 km) und Erfurt (170 km).

Tourist-Information
Kirchgasse 4
D-97762 Hammelburg
Tel: 09732 902-430
Fax: 09732 902-5430
touristik@hammelburg.de
www.hammelburg.de







HAMMELBURG

WWW.HAMMELBURG.DE

Stadt Hammelburg

Am Marktplatz 1
97762 Hammelburg

Tel. 09732 902-0
Fax. 09732 902-179

post@hammelburg.de

Tourist-Information

Kirchgasse 4
97762 Hammelburg

Tel: 09732 902-430
Fax: 09732 902-5430

touristik@hammelburg.de

1300 JAHRE
HAMMEL
BURG

Herausgeber: Stadt Hammelburg
Konzeption, Redaktion, Gestaltung und Satz:
CMS – Cross Media Solutions GmbH, Würzburg
Redaktion Stadt Hammelburg: Tourist-Information
Bildnachweis: Stadt Hammelburg, Christian Bayer, Alex Preyer Fotografie,
Jochen Vogler, Copyright LWG/Tourismus GmbH Bayerische Rhön/
Frankens Saalestück/Hildenbrand, Peter Hausmayer, Bundeswehr/Martin Seufert,
Martin Kunack, Maria Heckmann, Tourismus und Kongressmanagement Fulda,
Elfriede Böck, Christian Fenn, Heinz Ziegler
Druck: Druckcenter Walz, Hammelburg
Erscheinungsdatum: Juni 2016